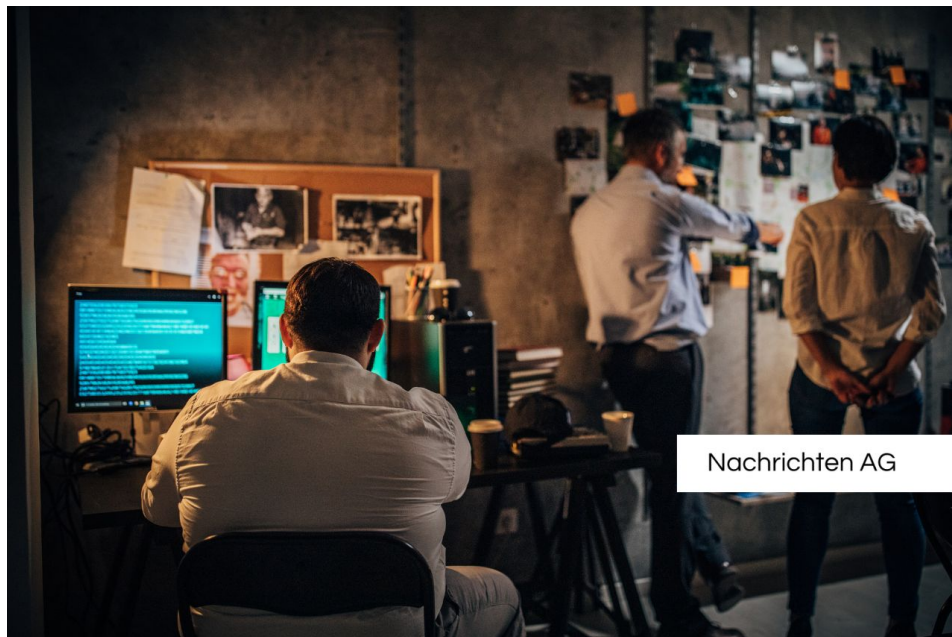


Unbekannter angreift Joggerin im Liesingbach: Täter auf der Flucht!

Im 23. Bezirk wurde eine Joggerin Opfer eines Übergriffs: Ein Unbekannter umklammerte sie und flüchtete. Hinweise erbeten.



Nachrichten AG

** Bezirk, Wien, Österreich ** - In der Nacht zum 26. Mai 2025 wurde eine Joggerin im 23. Bezirk von Wien Opfer eines Angriffs. Der Vorfall ereignete sich gegen 22 Uhr entlang des Liesingbaches. Der unbekannte Täter, der unter 30 Jahre alt war, verfolgte die Joggerin, umklammerte sie und warf sie zu Boden. Die Frau wehrte sich mit lautem Schreien, allerdings floh der Angreifer in unbekannte Richtung, bevor sie Unterstützung erhalten konnte. Ermittlungen wurden durch das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd, eingeleitet. Der Täter wurde als männlich beschrieben, trug ein gelbes, kurzärmliges T-Shirt und schwarze Dreiviertelhosen. Die Polizei bittet um Hinweise, die anonym bei jeder Polizeidienststelle oder direkt beim Landeskriminalamt

Wien abgegeben werden können unter 01-31310-57800.

Die steigende Kriminalität in Wien wird immer wieder zum Thema öffentlicher Diskussion. Laut einer Veröffentlichung von **heute.at** hat Karl Nehammer, der Bundeskanzler und ehemalige Innenminister, umfassende Kriminalitätszahlen für Wien vorgelegt. Diese Daten, die jedoch nur einen Teilaspekt der Sicherheitslage darstellen, zeigen, dass im ersten Halbjahr 2021 insgesamt 66.878 Straftaten registriert wurden. Ein Vergleich mit dem Vorjahr zeigt einen Rückgang um 10,9 Prozent, was teilweise auf die Einschränkungen während des Lockdowns zurückzuführen ist.

Kriminalitätsentwicklung und Sicherheitsgefühl

Der Wiener Kriminalitätsindex, wie in einem Bericht von **sicherheit-zeitung.at** aufgeführt, dokumentiert einen Anstieg der Kriminalität nach einer Phase des Rückgangs während der Covid-Zeit. Experten warnen, dass Wien im europäischen Vergleich zu den weniger sicheren Städten gehört, was zusätzliche Maßnahmen zur Erhöhung der Polizeipräsenz und Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung notwendig macht.

Besonders auffällig sind die Hotspots der Kriminalität, die in Wien nach Bezirken klassifiziert werden. Während die Inneren Stadt einen Rückgang von 47,8 Prozent auf 2.176 Straftaten erlebt hat, verzeichnen Bezirke wie Wieden, Margareten und Floridsdorf einen Anstieg der Straftaten. Unter den Bezirken mit den meisten registrierten Straftaten im ersten Halbjahr 2021 befinden sich:

- Favoriten: 8.272 Straftaten
- Floridsdorf: 5.590 Straftaten
- Donaustadt: 5.543 Straftaten

Diese Trends werfen Fragen zum Sicherheitsniveau in der Stadt

auf. Die Aufklärungsquote lag im ersten Halbjahr 2021 bei 46,6 Prozent, was einen leichten Anstieg von 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Trotz der Zahlen bleibt die Sorge über Vorfälle wie den Angriff auf die Joggerin bestehen, der die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen lenkt.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	 Bezirk, Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • www.heute.at • sicherheit-zeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at